

Statuten der Zoologischen Gesellschaft Zürich

I. Name, Sitz und Zweck

- § 1. Unter dem Namen "Zoologische Gesellschaft Zürich" (Z. G. Z.) besteht mit Sitz in Zürich ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches, der laut Beschluss der Mitglieder des "Zoologischen Kränzchens Zürich" vom 22. April 1947 aus dieser mehr als 60 Jahre alten Vereinigung hervorgegangen ist.
- § 2. Zweck der Zoologischen Gesellschaft Zürich ist die Förderung und Verbreitung zoologischer Kenntnisse sowie die Pflege eines engeren Kontaktes unter allen zoologisch interessierten Personen.

II. Mitgliedschaft

- § 3. Die Gesellschaft besteht aus: Einzelmitgliedern, Kollektivmitgliedern und Ehrenmitgliedern.
- § 4. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
- § 5. Personen, welche sich um die zoologische Wissenschaft oder um die Gesellschaft besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ihre Ernennung erfolgt auf Antrag des Vorstandes in einer Mitgliederversammlung in offener Abstimmung durch Zweidrittelsmehrheit. Ehrenmitglieder besitzen alle Rechte der ordentlichen Mitglieder, bezahlen aber keinen Jahresbeitrag.
- § 6. Ein Austritt aus der Gesellschaft kann auf schriftliche Anzeige hin auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Mitglieder, die während 2 Jahren die Mitgliederbeiträge nicht bezahlt haben, verlieren ihre Mitgliedschaft.
- § 7. Ein Mitglied kann durch die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes ausgeschlossen werden.

III. Organe der Gesellschaft

- § 8. Die Organe der Gesellschaft sind:
1. die Mitgliederversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren.

A Mitgliederversammlung

- § 9. Die Mitgliederversammlung tritt einmal jährlich zusammen. Sie beschliesst über folgende Geschäfte:
- a) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 - b) Abnahme des Jahresberichtes
 - c) Abnahme der Jahresrechnung, des Berichts des Quästors / der Quästorin und der Rechnungsrevisoren
 - d) Genehmigung des Voranschlages
 - e) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 - f) Wahl des Vorstandes
 - g) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin
 - h) Wahl der Rechnungsrevisoren
 - i) Beschluss über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
 - j) Statutenänderungen
 - k) Auflösung der Gesellschaft

Anträge zu Händen der Mitgliederversammlung sind der Präsidentin / dem Präsidenten schriftlich bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung einzureichen. Auf Begehren eines Fünftels der Mitglieder oder auf Beschluss des Vorstandes ist eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

B Vorstand

- § 10. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er arbeitet ehrenamtlich.

- § 11. Der Vorstand ist das geschäftsführende Organ der Gesellschaft. Er übt alle Funktionen aus, welche nicht durch die Statuten der Mitgliederversammlung oder einem anderen Organ der Gesellschaft vorbehalten sind.
- § 12. Der Präsident vertritt die Gesellschaft nach aussen, sorgt für die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes und beruft die Versammlungen der Gesellschaft und die Sitzungen des Vorstandes ein, deren Leitung er besorgt.

C Rechnungswesen

- § 16. Die Rechnungsrevisoren prüfen die Jahresrechnung und erstatten dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung Bericht.

D Wahlen und Abstimmungen

- § 17: Die Amtsdauer des Präsidenten / der Präsidentin, der Vorstandsmitglieder und der Revisoren beträgt 2 Jahre. Sie sind wieder wählbar.
- § 18: Wahlen und Abstimmungen erfolgen nach dem absoluten Mehr.
- § 19: Der Präsident / die Präsidentin legt das Wahlprozedere fest. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident / die Präsidentin.

IV. Finanzielles

- § 20. Die laufenden Ausgaben bestreitet die Gesellschaft aus dem Jahresbeitrag ihrer Mitglieder. Studierende bezahlen den halben Jahresbeitrag.
Das Vermögen der Gesellschaft besteht aus:
1. dem J. Escher-Kündig-Vermächtnis, dessen Kapital nicht angegriffen werden darf;
 2. dem aus den verfügbaren Mitteln bestehenden Betriebsfonds.
- Die Verwaltung des Vermögens besorgt der Quästor / die Quästorin im Einverständnis mit dem Vorstand.
Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Januar und endet am 31. Dezember.

V. Statutenrevision

- § 21. Anträge für eine Statutenänderung müssen dem Präsidenten / der Präsidentin schriftlich bis zum 31. Dezember eingereicht werden. Der Antrag auf die Änderung der Statuten wird auf die nächste Mitgliederversammlung traktandiert. Für die Genehmigung einer Statutenänderung wird eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten benötigt.

VI. Haftung

- § 22. Die Gesellschaft haftet nur mit dem Gesellschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

VII. Auflösung der Gesellschaft

- § 23. Rechtsgültig kann die Auflösung der Gesellschaft nur durch eine Urabstimmung unter den Mitgliedern der Gesellschaft beschlossen werden, welche eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen für die Auflösung ergibt. Ein Vorschlag zur Auflösung ist schriftlich dem Vorstand einzureichen und von diesem einer Mitgliederversammlung mit seinem Antrag zur Abstimmung vorzulegen.
- § 24. Im Falle der Auflösung haben die Mitglieder keinen Anspruch auf das allfällige Gesellschaftsvermögen. Das Escher-Kündig-Vermächtnis fällt laut Schenkungsurkunde dem Zoologischen Institut der Universität Zürich zu, über das übrige Vermögen bestimmt die auflösende Mitgliederversammlung.

VII. Schlussbestimmung

- § 25. Die vorstehenden revidierten Statuten sind durch die Urabstimmung vom 21. September 2006 genehmigt und in Kraft gesetzt worden, womit die früheren Statuten aufgehoben worden sind.

Zürich, den 2. April 2007

Zoologische Gesellschaft Zürich

Der Präsident: 

Der Aktuar: 

Statuten vom 3. Oktober 1959
Statutenänderung (Totalrevision) 21. September 2006